

Person werden, wenn der Träger auf sie nicht verzichten kann. Eine solche Person ist als ständiger Brillenträger zu bezeichnen. In anderen Fällen, bei denen nur zeitweilig, wie beim Lesen, Arbeiten usw., eine Brille benötigt wird, ist darauf hinzuweisen, daß es sich um einen zeitweiligen Brillenträger handelt. Auch der jedem Menschen anhaftende Geruch kann ein sehr typisches individuelles Merkmal sein. Die Menge der Hautausdünstung und besonders die Schweißbildung sind sehr verschieden. Bestimmte Menschen schwitzen bei geringstem Anlaß, andere nur selten. In gewöhnlichen körperlichen Zuständen ist die Hautaussonderung nur eine Verdunstung.

Die genaue Beschreibung und Unterscheidung der verschiedenen menschlichen Ausdünstungen ist schwierig und kann meist nur durch Vergleiche mit dem Geruch anderer bekannter Stoffe geschildert werden. Nicht selten ist auch ein auffallender Mundgeruch bestimmten Menschen eigen.

Haare und Kleidung nehmen leicht den Duft an, der in bestimmten Räumen herrscht. Wer sich z.B. viel in Maschinenräumen aufhält, nimmt den Geruch des dort verwendeten Öles an. Auch das Parfüm, das manche Menschen verwenden, kann sie kennzeichnen. Ebenso ist ihre Anwesenheit an einem bestimmten Ort unschwer festzustellen, wenn man für den Geruch ein Unterscheidungsvermögen besitzt. Bei der Personenbeschreibung kann es zweckmäßig sein, den gewohnheitsmäßigen Gebrauch eines bestimmten Parfüms anzugeben.

Da unsere Geruchsorgane nicht gleichmäßig genug empfinden, fällt die Schilderung eines bestimmten Duftstoffes stets sehr verschieden aus und ist immer mehr oder weniger subjektiv bedingt. Trotzdem kann der Hinweis auf bestimmte Ausdünstungen mit zur Identifizierung einer Person beitragen.

Gewohnheiten

Neben den individuellen Merkmalen, die jedem Menschen eigen sind, haben viele Personen bestimmte Gewohnheiten, die Merkmalscharakter tragen und zu ihrer Wiedererkennung dienen können. So kann es zweckmäßig sein, zu erwähnen, daß der Gesuchte ein starker Raucher ist und meist nikotingelbte Finger hat. Manche Menschen nagen an den Fingernägeln, die dann abgekaut erscheinen.

Eine — meist durch Nervosität bedingte — sich oft wiederholende Geste oder Bewegung ist ein weiteres Merkmal. Dazu gehört z. B. die Eigenart, sich in kurzen Abständen über die Haare zu fahren oder den Kopf ruckartig nach hinten zu werfen, um den Sitz der Frisur zu korrigieren usw.